2.7.1 16-Meldergruppenerweiterung Typ A (Art.-Nr.013100.04)

Integrierbar als Analog-Erweiterung.
561-MB100: Von diesem Modul-Typ können bis zu 3 Module je Zentrale eingesetzt werden.

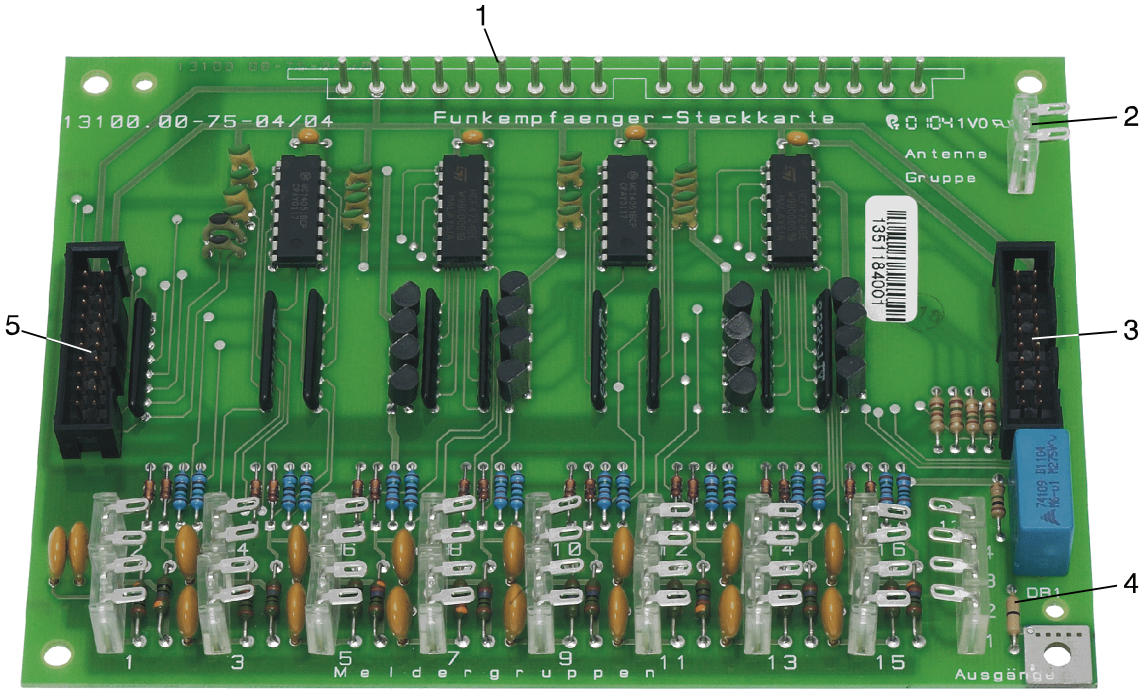

Abb. 16-MGE Modul Typ A

1 = Steckplatz für Funkempfänger-Steckkarte 012212 oder 012213
2 = Anschlussstecker für Wurfantenne und Ausgang für Gruppenverstimmung
3 = Stecker für Verbindungskabel zum nächsten Modul
4 = Erdungsbrücke (siehe Kapitel Erdung)
5 = Stecker für Verbindungskabel von vorigem Modul bzw. Rechnerplatine

Meldergruppeneingänge (Analog-Eingänge)
Pro Erweiterungsplatine 16 Gruppen-Eingänge mit Schutzbeschaltung.
12 Eingänge mit Löschtransistoren versehen.
Jeder Eingang kann automatisch auf den Endwiderstand abgeglichen werden.
Die Ansprechempfindlichkeit ist pro Analog-Eingang einstellbar.
Den Gruppen können beliebige Funktionen zugeordnet werden.
Die Gruppen können auch zur Aufschaltung beliebiger Kontakte für Steuerungszwecke genutzt werden.
Funkempfänger-Steckkarte
1 Steckplatz für eine Funkempfänger-Steckkarte zur Auslösung einer beliebigen Meldergruppe.

Halbleiterausgänge
4 programmierbare Halbleiterausgänge aktiv 12 V DC/50 mA.

VdS Bei VdS-gemäßer Installation ist der Einsatz einer Funkempfänger-Steckkarte 012212 oder 012213 nicht erlaubt.